

Organza  
Kulturmanagement GmbH  
Beate Gilgenreiner  
Eichwaldstrasse 1  
CH-8400 Winterthur  
Switzerland

T: +41 76 558 77 61  
F: +41 52 202 72 50

info@organza.ch  
www.organza.ch

## **GOTTHARD ODERMATT**

KOMPONIST

Gotthard Odermatt wurde in Luzern geboren und wuchs in Zürich auf. Im Alter von zwölf Jahren begann er mit dem Oboenunterricht. Sein Oboenstudium schloss er mit dem Konzertreifeiplom bei Simon Fuchs an der Zürcher Hochschule der Künste in Zürich (ZHdK) ab. Dort studierte er bei Marc Kissoczy ebenfalls Orchesterleitung.

Als Komponist gelangte Gotthard Odermatt 2004/5 mit seinem «Bläseroktett in D-Dur, Op. 15» an die Öffentlichkeit. 2006 folgte das «Bläserquintett in E-Dur, Op. 16», 2009 «Zeit und Stunde, Op. 17», für gemischten Chor und Harfe.

2010 erschien die Einspielung seines Werkes «Trois Images pour hautbois et orchestre, Eté, Op. 18» beim Label DECCA. E spielten der Solo-Oboisten der Berliner Philharmoniker, Albrecht Mayer, und dem Orchester «Academy of St. Martin in the Fields».

2012 folgten weitere Uraufführungen: das «Concertino für Oboe d'amore und Streicher, Op. 19», ebenfalls mit Albrecht Mayer als Solist, und die «Fünf Miniaturen, Op. 20», für Fagott solo, mit Stefan Schweigert, Solo-Fagottist der Berliner Philharmoniker.

2013 erteilten die Berliner Philharmoniker den Auftrag zu der «Sternbilder-Suite, Op. 21», die von den 14 Berliner Flötisten im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie uraufgeführt wurde. Mit diesem Konzert debütierte der Komponist in Berlin auch als Dirigent.

Im Jahr 2016 fand an der Musikwoche Hitzacker die Uraufführung des Oboenkonzertes «Les couleurs de l'eau, Op. 22b» statt, eine Orchesterfassung der 2014 uraufgeführten und gleichnamigen Oboensonate. Die Kammerakademie Potsdam begleitete den Oboisten Albrecht Mayer.

2017 folgten weitere Uraufführungen in der Schweiz mit dem Duo Praxedis und in Tokio mit Rie Koyama und Frédéric Lagarde.

In letzter Zeit war Gotthard Odermatt äusserst kreativ und schuf u.a. folgende Werke:

- Reminiscences, Op. 25b Fagottkonzert, Uraufführung mit der Bremer Kammerphilharmonie, Solistin: Rie Koyama.
- Oboenkonzert in F-Dur, Op. 29 (nach KV 293) für Albrecht Mayer, Label Deutsche Grammophon
- Video bei Deutsche Grammophon von «fleuve tranquille et puissant, Op. 22/1» mit Albrecht Mayer.
- Vitraux, Op. 30, Quartett
- I tre Castelli, Op. 32 (Klarinettensonate) mit Fabio di Casola und Benjamin Engeli.

Diverse weitere Instrumentalisten wie Andreas Blau, Pamela Stahel, Shanna Gutierrez, Michel Bellavance, Matthias Ziegler, Alexander Schmalcz, Markus Becker und Gábor Boldoczki führten bereits Werke von Odermatt in verschiedenen Ländern auf.